

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 27 (1937)
Heft: 28

Artikel: Marseille
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MARSEILLE

Mit Stift und Kamera haben wir die alten Gassen im „Vieux Port“ von Marseille durchstöbert und zeigen Ihnen hier Menschengestalten aus der grössten französischen Hafenstadt. P. S.

Schiffe verladen; die gesuchte Arbeit wanderter Elemente

Blick vom „Post-Transporteur“ auf die unzähligen Fischerbarken im alten Hafen von Marseille.



Bevor dieser Schiffsiense die Reise antritt, erhält er noch ein neues Kleid.



Die Holz- und Kohlhändlerin. Sie schreit nicht wie die vielen Marktfräuen. Sie sitzt gemächlich vor ihrem kleinen Geschäft und döst



Mit Karten spielen bereits diese Fischerbuben um Kupferpfanne



Marsellaner Buben sorgen für Masters Pfanne



Belebte Strasse im alten Hafenviertel in der Mittagssonne



Schöne grosse Menschen mit südländischem Blut bevölkern den Vieux Port



Der brave Negervater gibt seinem kleinen Mohrechöpfli das Fläschchen



Nicht nur unter den Brücken von Paris, sondern auch im Hafen von Marseille sitzen die „Glochards“.

Sie behauptet, die älteste Einwohnerin Marseilles zu sein. Hundertvier Jahre sei sie schon alt, wollte die alte Italienerin behaupten



Sie sitzt in der Rue Caisserie mitten unter vielen Marktfrauen und verkauft spanische Nüsschen.